

Gibt es ein Rezept, das laufende Jahr besonders glücklich und erfolgreich zu gestalten?

Katharina Elisabeth Goethe* (1731-1808), Mutter von Johann Wolfgang von Goethe, empfiehlt folgendes wunderbares Rezept, das ganz einfach nachzumachen ist und nicht mal Einkaufen nötig macht....

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Neid, Bitterkeit, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird die Mischung mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit!

Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen sind keine bekannt, es gibt nur positive und damit unschädliche Reaktionen! Viel Spass!

*Aja Textor Goethe: Katharina Elisabeth Textor, verh. Goethe wurde auch Frau Rat oder Frau Aja genannt. Sie war mit dem kaiserlichen Rat Johann Kaspar Goethe verheiratet und brachte sechs Kinder zur Welt, von denen nur der Sohn Johann Wolfgang und die Tochter Cornelia überlebten. Neben dem hochgebildeten, wegen seiner Eigenwilligkeit beruflich wenig erfolgreichen Ehemann, der seine Energie vorwiegend in die Erziehung der hochbegabten Kinder steckte, bewahrte Katharina Elisabeth Goethe ihren Lebensmut und ihre heitere gesellige Natur. Ihre urwüchsige, herzenswarme Erzählbegabung brachte sie in den von ihr hinterlassenen Briefen zum Ausdruck.